

Inhaltsverzeichnis

Der Hutberg bei Bernstadt (K.Haupt)	3
--	---

[<<< vorherige Sage](#) | [Dritte Abtheilung: Ortssagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Der Hutberg bei Bernstadt (K.Haupt)

A. Frenzel, hist. eccl. Schonav. msc.

Mitten in dem [Eigen'schen Kreise](#) liegt der Hutberg und man kann von ihm aus den ganzen fruchtbaren und anmuthigen Landstrich beschauen. Deshalb erbauten auch die Herren von Biberstein auf demselben die Veste, von welcher noch jetzt die [Ringmauern](#) zu erkennen sind, welche in Form eines Zirkels siebenhundert und zwanzig Fuß an Umfang hatten.

Vor etwa zweihundert Jahren ragten sie noch aus der Erde gen Himmel empor. Aber seitdem haben die Bauern sie zerstört und die Steine zum Bau ihrer Häuser verwendet. Wodurch die Veste verfallen, ob sie die [Hussiten](#) zerstört, oder ob sie, seit „[der Eigen](#)“ an das [Kloster](#) gekommen, vernachlässigt worden und unbeachtet geblieben, das weiß man nicht.

Den Namen des Hutberges leiten die Leute davon her, daß die Herren [von Biberstein](#) in der Gewohnheit gehabt hätten, einen blauen [Hut](#) zu tragen und von dem Volke gewöhnlich die Blauhüte genannt worden wären. Andere meinen, daß der Berg so genannt worden, weil man von ihm aus weit in's Land hineinsehen kann und die dort oben hausenden Ritter ihr ganzes Besitzthum von da herab in guter Hut zu halten vermochten.

Anmerkungen: Eine dritte Erklärung siehe bei der Sage vom Wilden Jäger "[Blauhütel](#)" I. 136. Vgl. 133. u. 137.

Quelle: [Karl Haupt](#), [Sagenbuch der Lausitz](#), Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz2](#), [oberlausitz](#), [eigen](#), [bernstadteigen](#), [vonbiberstein](#), [ortssagen](#), [ruine](#), [ringwall](#), [hussiten](#), [sanktmarienstern](#), [hut](#), [ursprung](#), [name](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzii-076&rev=1681227169>

Last update: 2025/01/30 11:11

